

Die Chancen der Finanzplanung nutzen

Ehrenamtlichentag

04. September 2010

Anke Brombach, Dr. Rainer Mainusch, Timm Ohnesorg

Verteilung der landeskirchlichen Mittel

- **74,4 %** des Haushalts kommen den Kirchenkreisen und Kirchengemeinden zugute.
- Nach den allgemeinen Faktoren des FAG werden davon rd. **53 %** verteilt.
- Der Rest verteilt sich auf **4 andere Wege**
 - *besondere Verteilungsfaktoren des FAG*
 - *Einzel- und Sonderzuweisungen*
 - *Pfarrer/-innen der Landeskirche*
 - *Andere gemeindebezogene Leistungen*

3 Säulen der Finanzierung

- Kirchensteuern
- eigene Einnahmen
- Leistungen Dritter

Grundgedanken des FAG

- aufgabenorientierte Mittelverteilung
 - 70 % nach Kirchengliedern
 - 20 % nach der Zahl der Kirchen- und Kapellengemeinden
 - 10 % nach besonderen regionalen Herausforderungen
- umfassende und eigenständige Finanzplanung der Kirchenkreise
- Steuerungsinstrumente als Impulse für inhaltliche Planungsprozesse

Konsequenzen der Grundgedanken

- keine Zweckbindung bei der Gesamtzuweisung
- neue Steuerungsmöglichkeiten der Kirchenkreise
 - *Finanzsatzung*
 - *Konzepte in zentralen kirchlichen Handlungsfeldern*

Fortentwicklung der Grundstandards

- Überarbeitung der Dimensionen
- neues Handlungsfeld „Verkündigung, Gottesdienst und Seelsorge“
- Möglichkeit kirchenkreisspezifischer Handlungsfelder

Prozessqualität der Planungsprozesse

- Mindeststandards
- Muster für die Formulierung von Konzepten
- Überarbeitung der Internet-Arbeitshilfen
www.evika.de/finanzplanung
- Seminar für Planungsausschuss-Mitglieder

Neuordnung des Rechnungswesens in der Landeskirche-Einführung der Doppik

- Was ändert sich auf gemeindeleitender Ebene (Kirchenvorstand) in der Planung ?
- Beispiel: Schwerpunkt „Jugendkirche“- hier: Ansatz der Fortbildungskosten für die Juleica-Ausbildung in der kirchengemeindlichen Haushaltsplanung

Landeskirchlicher Kontenrahmenmaster; landeskirchlicher Kostenstellenplan (1)

Derzeit sind folgende Vorgaben hinsichtlich der Kostenstellenstruktur von Seiten der Landeskirche vorhanden (kirchliche Handlungsfelder):

- 10000 Kirchliches Leben (Allgemein Kirchliche Dienste)
- 20000 Einrichtungen der Kirchengemeinden
- 30000 Diakonie und kirchliche soziale Arbeit
- 40000 Liegenschaften und Gebäude
- 50000 Ökumene und Mission
- 60000 Öffentlichkeitsarbeit
- 70000 Leitung, Verwaltung
- 80000 Allgemeine Finanzwirtschaft

Landeskirchlicher Kontenrahmenmaster; landeskirchlicher Kostenstellenplan (2)

- **10000 Kirchliches Leben (Allgemein kirchliche Dienste)**
- **14000 Grundstandard kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**
 - 14100 Kinder und Jugendarbeit allgemein
 - 14200 Konfirmanden- und Jugendfreizeiten
 - 14300 Jugendkirche/Jugendhaus
 - 14400 Jugenddienstbus
 - 14900 Umlage Personalkosten

Landeskirchlicher Kontenrahmenmaster; landeskirchlicher Kostenstellenplan (3)

Kontenplan KKA Osterode Stand: 31.07.2009 – ERTRÄGE Auszug)

551800 -reserviert-
 551900 -reserviert-
 552000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
 552100 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
 552200 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
 553000 Sonstige ordentliche Erträge
 553100 Nebenerträge
 553200 Leistungen von selbständigen Versorgungseinrichtungen
 553300 Erträge aus Skonti und Boni **nur bei Ust-pflichtigen Einrichtungen**
 553500 Steuererstattungen
 553600 Versicherungsleistungen
 553800 Periodenfremde Erträge
 553900 Übrige sonstige ordentliche Erträge
 554000 –reserviert-

Landeskirchlicher Kontenrahmenmaster; landeskirchlicher Kostenstellenplan (4)

Kontenplanauszug des KKA Osterode – AUFWENDUNGEN

771210 Instandhaltung der Grundstücke und Außenanlagen
 771220 Instandhaltung der Gebäude
 771800 -reserviert-
 772000 Abschreibungen und Wertkorrekturen
 772100 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
 772200 Abschreibungen auf Gebäude und Außenanlagen
 772300 Abschreibungen auf technische Anlagen, Maschinen und Geräte
 772400 Abschreibungen auf Kulturgüter, Kunstwerke und besondere sakrale oder liturgische Gegenstände
 772500 Abschreibungen auf Fahrzeuge
 772600 Abschreibungen auf Einrichtung und Ausstattung
 772610 Abschreibungen auf Sammelposten GWG
 772690 Sonstige Abschreibungen auf Einrichtung und Ausstattung
 772800 Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen
 - 771400 Instandhaltung von Fahrzeugen
 - 771900 Sonstige Instandhaltung

Zuordnung der doppischen Sachkonten (neu) zur Gruppierung (alt) bezogen auf die Kostenstelle Grundstandard kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Übung Zuordnung von Sachkonten zur Gruppierung Grundstandard 14000 Grundstandard kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

kamurale Gruppierung	Bezeichnung	Einnahme
0430	Zweckgeb. Zuw. V. der Landeskirche	19.186 €
0500	Zuschüsse von Dritten	112.039 €
520	Zuschuss vom Land	23.042 €
1410	Schulgeld, Elternbeiträge	35.000 €
1430	Entgelt f. Verpflegung/Unterkunft	7.500 €
		Ausgabe
4230	Vergütung einschl. AG-Anteil	133.629 €
4250	Besch.-Entgelte u. Aufwendungen f. Nebenamtl.	25.584 €
4500	Vertretungen, Aushilfen	2.680 €
5110	Unterhaltung Grundstück, Anlagen	500 €
5140	Gebäudeunterhaltung	1.800 €
5290	Sonst. Bewirtschaftung f. Grundst., Geb., etc.	8.050 €
5540	Spiel und Beschäftigungsmaterial	600 €
6100	Reisekosten	500 €
6200	Fernmeldekosten	400 €
6300	Geschäftsaufwand	200 €
6400	Aus-, Fort- und Weiterbildung	850 €
6500	Lehr- und Lernmittel	800 €
6660	Mittel f. Gesundheitspflege	40 €
6680	Lebensmittel und Getränke	8.000 €
6700	Weitere Verw.-/Betriebsausgaben	2.500 €
6795	Mahn-/gerichtskosten	100 €
7320	Allg. Zuweisungen an den Kirchenkreis	10.534 €

13

Doppische Überleitungstabelle



14